



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

1. Vorbildung, Erziehung, Weihen, (Gymnasium, Universität [Exjesuitenkommission], Priesterseminar).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

III. Der Säkularklerus.

1. Vorbildung, Erziehung, Weihen (Gymnasium, Universität [Ezjesuitenkommission], Priesterseminar).

S. dazu Realschematismus, S. 32* ff., 49* f., 53* ff.

1. Abschrift der päpstlichen Erektionsurkunde der Paderborner Universität. 1615. Fasc. 550. 2. Beglaubigte Abschrift (1696) der Stiftungs-
urkunde der Universität Tübingen. 1696. Fasc. 665. 3. Verzeichnisse der
Ordinanden. Dimissorialien. 1690—1745 (sehr lückenhaft) u. B. 4. Kon-
kurs jener Weihkandidaten, die auf den titulus mensae episcopalis ge-
weiht werden wollen. Aufforderungen zur Meldung, Bewerbungen einzelner
Teilnehmer usw. 1734—1752 u. B. Fasc. 136, 162, 287. 5. Ordi-
nationsinstrument für den Diakon Nicolaus Zimmermann von dem Osnä-
brücker Weihbischof Otto von Bronckhorst 1710, Juni 10. u. B. 6. Priester-
weihe des Heinrich Benning, Bredenborn, auf den titulus patrimonialis;
Verzeichnis der Güter. 1729. Fasc. 288. 7. Der Geistliche Sperber läßt
sich auf den Titel des eigenen Vermögens weihen. Andere Akten zu den
Ordinationen. 1738, 1775. Fasc. 161. 8. Fürstbischof Clemens August
bestätigt die Grundsätze, nach denen die Übernahme der Ordinanden auf den
titulus mensae episcopalis erfolgen solle. 1742. Fasc. 285, auch u. B.
9. Betr. Synodalexaminatoren und Synodal-Examina. Nr. 589. 1742 bis
1836. 10. Josef Balepage aus Delbrück erhält die Erlaubnis, sich auf den
titulus patrimonialis weihen zu lassen; Unterlage bietet der „Sporkhof“.
1759. Fasc. 283. 11. Viele Einzelakten zu den Weihen; Dimissorialien,
Weihezeugnisse aus den Diözesen Köln, Paderborn, Corvey, Fulda. 1762 bis
1819 u. B. 12. Korrespondenzen zu der Aufnahme Paderborner Kleriker in
das Collegium Germanicum in Rom. 1763—1775. Fasc. 85 und 613.
13. Entwürfe zu den: Testimonia idoneitatis ad suscipiendas praebendas.
1763—82. 14. Die Streitigkeiten mit der Anna Maria Harzewinkel um
die Dotierung des Priesterseminars. 1772. Fasc. 344. 15. Aufhebung
der Jesuitenniederlassung zu Paderborn und Büren betr. 1773 Nov. 2 u. B.
16. Die Ezjesuiten-Kommission. 1773—1784. Fasc. 602. 17. a. Paket
Akten der Ezjesuitenkommission (Protokolle, Instruktionen für die
Verwaltungsbeamten, Vorschläge für die Verwaltung einzelner Güter.
1779—1799. b. Faszikel: den Ackerbau im Universitätshause betr. 1788
bis 1796. c. Paket mit vier stärkeren Faszikeln: Verordnungen und Kor-
respondenzen zur Einrichtung der Ezjesuitenkommission und Verwaltung
der Ezjesuitengüter. 1773—1797 u. B. 18. Die Ezjesuitenkommission.
1776—1810. Fasc. 598. 19. Verzeichnis der in der Universitätskirche zu
lesenden Memorienmessen. 1787. Fasc. 600. 20. Betrifft den Seminaristen
Frauß. 1789. Fasc. 279. 21. Heinrich Ignatz Schimme aus Paderborn
wird auf den Titel des Freiherrn Friedr. Ferd. v. Hörde auf Schwarzen-
raben geweiht. 1797. Fasc. 284. 22. Der Franziskaner Kav. Drolshagen
wird nach vorgegangener Resignation des Professors Jos. Esch zum Professor
des kanonischen Rechts ernannt. 1799. Fasc. 223. 23. Ländereien, Wiesen

und Gärten des bischöflichen Seminariums zu Paderborn (Ende 18. Jahrh.) u. B. 24. Termini protocollares circa extra tempus ordinandos 1800 (mit Zeugnissen und Gesuchen der Ordinanden) u. B. 25. Über den Unterricht im bischöflichen Seminar. D. J. u. B. 26. Moralisch-kanonistische Abhandlung; starkes Heft in fol.: Judas Iscariotes sive circulus decimus de casu VIII, quo reservatur furtum de rebus monasterii aut conventus in ea quantitate, quae sit peccatum mortale. (saec. 18.) 27. Universität, theologische Fakultät, Professoren, Dompredigerstelle, Gymnasium, Priesterseminar betr. Um 1800—1820. Fasc. 596. 28. Betr. Erbverpachtung der dem Jesuitenkolleg zugehörigen Häuser und Grundstücke in und bei Nieheim. Nr. 408. 1804. 29. Betr. Weinzoll und Triftgeld des Hauses Büren. Nr. 459. 1804. 30. Belege über Einnahme und Ausgabe der Univ.-Bibl. Nr. 444. 1804—12. 31. Betrifft das Gehalt des Professors Haas an der Universität. 1806. Fasc. 223. 32. Betr. die dem Priesterseminar in Paderborn überlassenen Reste der Bibliothek des aufgehobenen Klosters zu Frixlar. Nr. 410. 1813. 33. Errichtungsurkunde der Universität Bonn (gedr.). 1818. Fasc. 530. 34. Schreiben des Königs an Fürstbischof Fr. Egon, daß die Aufhebung „der bisher nur dem Namen nach bestandenen Paderborner Universität“ der Paderborner Unterrichts- und Priester-Erziehungsanstalt keinen Nachteil bringen solle. 1819 18. 2. Fasc. 223. 35. Betrifft die Aufhebung der Universität, Beibehaltung des Priesterseminars, Errichtung einer Fakultät. 1819. Fasc. 463. 36. Ordinandi ad presbyteratum per suffraganeum Osnabrugensem. 1819. Fasc. 454. 37. Betrifft die Weiterexistenz des Gymnasiums. 1819 u. B. 38. Eingaben und Korrespondenzen der Stadt Paderborn und des Bischofs an die Regierung wegen Beibehaltung der Universität, der theol. Fakultät, des Gymnasiums, des Priesterseminars. 1819. Fasc. 594, 601. 39. De gymnasio episcopali et seminario clericali Paderbornensi. Bericht nach Rom um 1820 u. B. 40. Der Lehrer Bernh. Hagen in Görbecke tritt in den geistlichen Stand. 1821. Fasc. 233. 41. Gehälter der Professoren der Paderborner Universität. 1821. Fasc. 223. 42. Akten über das Gymnasium Theodorianum; einiges über die theol. Fakultät und über die Trivialschulen. Befunde der Revisionen des Gymnasiums. Gemeinschaftlicher Haushalt der geistlichen Professoren. 1826—41. Fasc. 659. 43. Betrifft die Wohnungen im Universitätshause, die Pfarrer Fieg und Fechtler, Kaplan Krimme. Tabelle über die Höhe der Stolgebühren in Paderborn. 1828. Fasc. 71. 44. Der Zustand des Theodorianischen Gymnasiums. Verhältnis der Fakultät zur Theodorianischen Bibliothek. 1828. Fasc. 650. 45. Catalogus ordinandorum seminarii episcopalis. 1829. Fasc. 289. 46. Liste ordinandorum pro presbyteratu cum dispensatione de defectu aetatis. 1829. Fasc. 76. 47. Entscheidung über Zulassung zum Studium der Theologie bei Mangel hebräischer Sprachkenntnisse. 1833 u. B. 48. Ministerialerlaß, daß die im Auslande Graduierten der Theologie sich der Nostrifikation bei einer inländischen Universität unterziehen müssen. Nr. 637. 1833. 49. Die in titulum mensae episcop. zu Weihenden. Nr. 479. 1833 f. 50. Betr. Verleihung

des Ordinationstitels an die Aspiranten des geistl. Standes. Korrespondenz des Bischofs v. Ledebur mit dem Erzb. v. Köln und den Bischöfen von Münster und Trier. Nr. 478. 1833 f. 51. Der Minister über die Einrichtung des Priesterseminars und dessen eventl. Verlegung in das Kapuzinerkloster. Nr. 633. 1840.

2. Merikales Leben. Disziplin.

1. Erlasse und Korrespondenzen des Bischofs Theodor von Fürstenberg mit dem Domkapitel wegen Beseitigung des Konkubinat als sowohl des clerus primarius wie secundarius. Theodors Korrespondenz mit dem päpstlichen Nuntius und dem kölnischen Weihbischof Fabritius wegen seiner Priesterweihe. 1590—93. Fasc. 571. 2. Erzbischof Ferdinand an Weihbischof Pelding über das Leben des Domkapitels. 1625 Mai 31. u. B. 3. Protokolle über Fiskalsachen gegen Geistliche. Januar 1658 u. B. 4. Bischof Theodor Kolph an den Generalvikar Hermann Herting über die Bestrafung der schuldigen Benefiziaten am Dom. 1660 August 31. u. B. 5. Pastor Johannes Segellen in Beckelsheim denunziert den Pastor in Beverungen. 1691 u. B. 6. Päpstl. Breve über das kirchliche Asylrecht. 1725. Fasc. 525. 7. Edikt über Tonsur und klerikale Kleidung. 1738 u. B. 8. Betrifft die Gemütskrankheit des Domscholasters v. Esberfeldt. 1759. Fasc. 66. 9. Klage des Scholastikus Zumfelde in Wiedenbrück gegen Pfarrer Ernsmann in Langenberg wegen Beleidigung. Nr. 285. 1762. 10. Klage der Anna Maria Lebenig in Wiedenbrück gegen Kanonikus Ströbel daselbst wegen tätlicher Beleidigung. (Osnabrück.) Nr. 274. 1765 f. 11. Anzeige des Kapitels zu Wiedenbrück gegen den Vikar Böhmkens, Lehrer an der Lateinschule daselbst, und dessen Bruder Hermann Böhmkens, Vikar in Schildesche, wegen anzüglicher Theateraufführungen der Schüler. 1771. Fasc. 29. 12. Beschwerden des Pfarrers Bökamp über den fremden Geistlichen Tiedeken in Kaunig. 1771—80. Fasc. 28. 13. Haus Büren als Korrekptionsanstalt für Geistliche. 1774—1805. Fasc. 576. 14. Vorladung des angeblich bei Frhrn. v. Fürstenberg weilenden Benefiziaten Kiegelhoff in Riberich. Nr. 49. 1775. 15. Disziplinaruntersuchung gegen Pfarrer Theodor Wortmann in Allagen. Nr. 194. 1775. 16. Klage des Magistrats zu Wiedenbrück bei der Regierung zu Osnabrück gegen den Pastor zu St. Vit. 1776. Fasc. 27. 17. Betrifft den Priester Tobias Ortler aus Salzburg u. B. 18. Disziplinaruntersuchung gegen Vikar Hauptmann bei dem Stift Schildesche. Nr. 287. 1782. 19. Betrifft die geistlichen Brüder Böhmkens zu Wiedenbrück. 1785. Fasc. 26. 20. Disziplinarsache gegen den Pfarrer Kunders zu Sümmern. Nr. 66. 1795. 21. Inhaftierung eines Geistlichen Bernholz bei den Franziskanern in Geseke. 1797 u. B. 22. Der Paderborner Benefiziat Ferd. Becker wehrt sich in einer anliegenden Druckschrift gegen die im Paderborner Intelligenzblatt von dem Emigranten Baert veröffentlichten Verleumdungen. 1799. Fasc. 183. 23. Corrigenden betreffend. 1800. Fasc. 595. 24. Suspension des Pfarrers Wortmann zu Allagen. Nr. 67. 1803. 25. Disziplinarsache gegen den ins Kloster Brenschede verwiesenen